

Notesel- Kurrier



Das Stutfohlen Mirelle hatte einen sehr schweren Start ins Leben und wartet nun mit Mutter Elsa auf einen schönen Endplatz, Seite 12

Januar 2022

Unsere Adressen

Noteselhilfe e.V.

c/o Heike Wolke
Riegelstr. 7, 02627 Nechern
Mobiltelefon: 01 51 - 53 76 46 05, E-Mail: info@noteselhilfe.org
Internet: www.noteselhilfe.org

Heike Wolke, 1. Vorsitzende

Riegelstraße 7, 02627 Nechern Telefon: 03 58 76 - 4 14 27,
Mobiltelefon: 01 71-8 71 78 73 E-Mail: info@noteselhilfe.org
Mitgliederverwaltung, Tierversmittlung, Helferverwaltung, Ausstellen von Spendenquittungen

Petra Fähnrich, 2. Vorsitzende

Fr.-Schröder-Str. 18, 44149 Dortmund Telefon: 02 31 - 96 98 73 20 E-Mail: betreu-
ung@noteselhilfe.org
Verwaltung, Betreuung Pflegestellen

Jutta Böckmann, Kassenwartin

Höven 213, 48720 Rosendahl
Telefon: 0 25 41 - 98 17 13, E-Mail: verwaltung@noteselhilfe.org
Kasse

Anja Kewald, Öffentlichkeitsarbeit

35066 Frankenberg/Eder Telefon: 0 64 51/40 84 91 , E-Mail: presse@noteselhilfe.org
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion Notesel-Kurier

Thomas Bardenhagen, Beisitzer

Telefon: 0 38 63 / 33 50 93, E-Mail: recht@noteselhilfe.org
Tierschutzfälle

Online-Boutique

Lothar Zorn
E-Mail: zornlothar73@gmail.com

Wolfsbeauftragte

Uta Over
Telefon: 033675/729688, E-Mail: Uta.Over@t-online.de

Partnerorganisationen:

Interessengemeinschaft für Esel- und Mulifreunde Deutschland e.V.
Internet: www.esel.org

Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V.
Internet: www.vfdnet.de

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e.V.
Internet: www.tierschutzbund.de



Inhaltsverzeichnis

Das Weihnachtswunder	3
Mitglieder- und Pflegestellentreffen vom 16.-17.10.2021	4
Fortbildungen der Vorstandsmitglieder/ Unterstützung gesucht	7
Platz schaffen mit Herz	10
Rückblick auf unsere Sorgenkinder	11
Weitere Vermittlungstiere	13
Unsere Mitgliederversammlung findet online statt	14
Online-Seminar Pflegestellen der Noteselhilfe e.V. ...	15
Fotos für Wandkalender 2023 gesucht	15
Termine	15
Esel- und Mulicamp der VFD 25.-28.08.2022	16

Vorwort

Von Anja Kewald

Das Haustier des Jahres 2022 – DER ESEL!!

Mit Freude haben wir festgestellt, dass die Stiftung Bündnis Mensch & Tier den Esel zum Haustier des Jahres 2022 gewählt hat!

Für uns waren die liebenswerten Langohren ja schon immer die Tiere des Jahres, Jahrzehnts, ... die Tiere unseres Lebens. Durch die Wahl der Stiftung ist der Esel wieder mehr in den Fokus der Menschen gerückt. Man liest in vielen Zeitungen, Internet-Foren oder auch in speziellen Booklets auf einmal mehr über die „Nutztiere“, die jahrelang in Vergessenheit geraten waren. Ältere Menschen erinnern sich besonders im Zusammenhang mit Mühlen, dass Esel früher die Mehlsäcke transportiert haben. Und siehe da – auf der Tüte unseres Dorfbäckers entdeckte ich tatsächlich eine Skizze, auf der ein Esel vor einem Bäckerladen wartet.

Heutzutage, das ist ja auch die Erfahrung der Noteselhilfe, werden die Langohren vordergründig im Freizeitbereich gehalten. Sei es, um sich bei Spaziergängen zu entschleunigen und die Welt mit anderen Augen – nämlich intensiver und achtsamer –

kennenzulernen, oder auch immer mehr in der tiergestützten Therapie.

Der Esel erlebt eine Renaissance, so könnte man meinen. Verdient hat er es, da sind wir uns sicher! Und wir freuen uns über jeden Esel, den wir in ein artgerechtes Zuhause zu achtsamen Menschen vermitteln können!

Impressum

Der „Notesel-Kurier“ ist das Mitteilungsheft der Noteselhilfe e.V.
c/o Heike Wolke, Riegelstraße 7, 02627 Nechern,
Tel.: 01 51/53 76 46 05, Email: info@noteselhilfe.org, Internet: www.noteselhilfe.org

Redaktion und Gestaltung:
Anja Kewald, 35066 Frankenberg/Eder Telefon: 0 64 51/40 84 91, E-Mail: presse@noteselhilfe.org
Heike Wolke, Riegelstr. 7, 02627 Nechern,
Telefon: 03 58 76/4 14 27, Email: eselhof-nechern@arcor.de

Das Mitteilungsblatt der Noteselhilfe e.V. lebt von den Beiträgen aus dem Kreise seiner Mitglieder und Freunde. Sämtliche Rechte verbleiben bei den Autoren.

Redaktionsschluss für das April-Heft 2022 ist der 10. März 2022

Das Weihnachtswunder

Von Heike Wolke

Da soll mal einer sagen, es gibt keine Weihnachtswunder. Wir können nun beweisen, dass es sie doch gibt. Erfüllt hat sich dieses Wunder für unseren Notesel Punda, der seit über 2 Jahren auf seine Vermittlung wartete und zwischenzeitlich auch die Pflegestelle wechseln musste.

Punda ist ein wunderschöner Esel und eigentlich auch ganz nett. Sein Vertrauen muss man sich als Mensch jedoch verdienen. Viele fanden ihn in den letzten Monaten so schön, doch keiner wollte ihn so wirklich, weil er nicht gleich zum Kuscheln kam. Er kuschelt zwar gern, muss die Menschen, die ihm so nahe kommen, jedoch genau kennen.

Auch springt er nicht vor lauter Begeisterung in sein Halfter, wenn man damit kommt, sondern er fragt erstmal, ob das jetzt wirklich sein muss. Fragen darf man ja schließlich mal. Aber einmal am Halfter, ist er absolut brav. Er ist also eher ein Esel für erfahrene Eselhalter, die Geduld aufbringen und nicht ein Kuscheltier der ersten Stunde erwarten.

Eine zeitnahe Vermittlung schien aber daher fast aussichtslos. Doch kurz vor Weihnachten kam dann ein Anruf einer Eselhalterin. Sie hatte zwei Esel, einer davon ist verstorben und es wurde nun dringend wieder ein Kumpel für den verbliebenen Esel gesucht und Punda könnte passen. Die Eselhalterin ist selbst sehr erfahren und eigentlich genau die richtige Person für Punda.

Und so geschah es – einen Tag vor Weihnachten kam die Eselhalterin, um sich Punda anzuschauen und entschied, ihn mitzunehmen. So konnte Punda Weihnachten im neuen Stall mit seinem neuen Kumpel feiern.



Mitglieder- und Pflegestellentreffen vom 16.-17.10.2021

Von Heike Wolke

21 Mitglieder trafen sich im Oktober auf dem Hof der Familie Bardenhagen in Crivitz in Mecklenburg-Vorpommern zum jährlichen Mitglieder- und Pflegestellentreffen. Angereist sind sie aus allen Bundesländern.

Themen waren u.a.:

- Aktuelle Wolfssituation und Wolfsmanagement in Deutschland
- Der sichere Weidezaun

Als Referentin konnten wir Frau Prof. Dr. Konstanze Krüger gewinnen, die sich seit vielen Jahren mit dem Wolfsthema befasst. Wir erhielten einen sehr anschaulichen Überblick über das aktuelle Wolfsgeschehen in Deutschland, über den Wolf und sein Jagdverhalten und auch über mögliche Schutzmaßnahmen und ihre Grenzen. Schaut man sich die aktuelle Lage in einigen Gebieten Deutschlands an, dürfte auch für viele Eselhalter das Thema immer brisanter werden.



Um diese Veranstaltung Corona-konform durchführen zu können, stellte uns der Norddeutscher Kinderbauernhof Zietlitz e.V. seine ganz besondere Scheune zur Verfügung – sie hatte in der Mitte kein Dach. Somit wurde der Vortrag zur Freiluftveranstaltung. Der Hofbesitzer, Herr Illmann, ließ uns natürlich nicht frieren und zündete in der Mitte ein großes, wärmendes Feuer an.

Familie Bardenhagen organisierte ein wärmendes und sehr leckeres Mittagessen. Am Nachmittag wurden wir noch mit Kuchen vom Kinderbauern-

hof verwöhnt.

Nach dem sehr informativen Vortrag von Frau Prof. Dr. Krüger erhielten wir von Herrn Bittermann der Firma Tierzuchtartikel- und Landgeräteevertreib Hohen- Pritz einen Überblick über verschiedene Weidezaunmodelle, Litzen, Seile, Stromgeräte und vieles mehr.

Samstagnachmittag fuhren wir dann wieder zurück auf den Hof der Familie Bardenhagen und nutzten die Zeit bis zum Abendessen, um alle Teilnehmer über das aktuelle Geschehen im Verein zu informieren, Fragen zu beantworten und Ideen auszutauschen.



Am Sonntagmorgen trafen wir uns wieder mit Herrn Bittermann, dieses Mal jedoch auf einer Weide. Hier zeigte er den Teilnehmern den praktischen Aufbau eines Zaunes, erläuterte an praktischen Beispielen die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Materialien und viele

Tricks und Kniffe, die den Aufbau und Betrieb von Weidezäunen erleichtern. Wir durften nicht nur anfassen, sondern einiges auch selbst ausprobieren.



Insgesamt war dieses Wochenende vollgepackt mit sehr vielen wichtigen und interessanten Informationen.

Die Stimmung war wie gewohnt sehr gut, geprägt von guter Laune, vielen Gesprächen und eine Menge Austausch von Erfahrungen.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei Sophia und Thomas Bardenhagen für die tolle Vorbereitung und Durchführung und für extrem gute und reichhaltige Versorgung bedanken.

Auch in diesem Jahr planen wir im Oktober wieder ein Mitglieder- und Pflegestellentreffen, dieses Mal mehr in der Mitte oder südwestlich des Landes.

Dafür suchen wir eine/n Gastgeber/in mit ausreichend Platz für ca. 20-30 Personen für einen Workshop. Die Möglichkeit der Verpflegung sollte gegeben, bezahlbare Übernachtungen in der Nähe sollten vorhanden sein.

Wer die Rolle des Gastgebers/der Gastgeberin übernehmen möchte, kann sich gern beim Vorstand melden.



Fortbildungen der Vorstandsmitglieder/Unterstützung gesucht

Von Anja Kewald

Einige Vorstandsmitglieder von uns nahmen an mehreren Online-Seminaren des Bundesverbandes der Vereine und des Ehrenamtes e.V., **bvve**, teil. Schwerpunktmäßig ging es um die Umsetzung der **Datenschutzgrundverordnung** (DSGVO 2018), wo wir feststellen durften, dass wir in diesem Punkt sehr gut aufgestellt sind und die Anforderungen mehr als erfüllen!

Ein weiteres Seminar des bvve beschäftigte sich mit dem Thema **„Nachfolge in Verein und Ehrenamt / Organisationsentwicklung Verein 4.0“**.

Die aufgezeigte Problematik, dass die junge Generation aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr so stark vereins- und ehrenamtsbezogen ist, macht auch vor der Noteselhilfe nicht Halt. Alle unsere Vorstandsmitglieder sind über 50. Was gibt es für Perspektiven? Wie kann ich junge Menschen für die (Tierschutz)-Vereinsarbeit gewinnen?

Einen Pluspunkt konnten wir für uns bereits abhaken – durch **Digitalisierung** ist ein Verein nicht ortsgebunden. Dadurch, dass die Noteselhilfe deutschlandweit

agiert und die Protagonisten, einschließlich der Pflegestellen, von Schleswig-Holstein bis Bayern auf der Nord-Süd-Achse sowie von Nordrhein-Westfalen bis nach Sachsen auf der West-Ost-Achse wohnen, ist eine vis a vis Kommunikation gar nicht möglich. Entscheidungen müssen schnell getroffen werden; da ist ein „Vorort“ zwar wünschenswert, aber nicht umsetzbar.

Hier dürfen wir uns zu Recht seit Jahren in einer Vorreiter-Funktion sehen. Die Vorstandssitzungen finden aus o.g. Gründen online statt, und „Dank“ der Corona-Pandemie hielt auch die Mitgliederversammlung als Hybrid-Veranstaltung Einzug in unser Vereinsleben; im Jahr 2021 sogar als reine Online-Veranstaltung und für 2022 ebenso geplant.

Welche Möglichkeiten hat ein Verein grundsätzlich, um Amtsnachfolger zu gewinnen?

Das verstaubte Image von Posten, bei deren Wahl viele nach unten blicken, um nicht vorgeschlagen, geschweige denn gewählt zu werden, kann und sollte durch ein kollegiales Führungsbild abgelöst werden, in dem „gestalten statt verwalten“ (Zitat aus der o.g. Veranstaltung) im Vordergrund steht.

Gerne möchte auch die Noteselhilfe **projektorientiert Verantwortung** übertragen – **wer macht mit?** Auch im Hinblick auf die Neuwahlen des Vorstandes bei der bevorstehenden Mitgliederversammlung können wir Unterstützung/Verstärkung jederzeit gebrauchen.

Wer sich in einem der aufgeführten Tätigkeitsbilder „wiederfindet“ oder sich vorstellen kann, einzelne Aufgaben daraus zu übernehmen, kann sich gerne bei uns melden – zentral unter info@noteselhilfe.org oder bei den jeweiligen Ansprechpartnern, um beispielsweise noch nähere Infos zu bekommen.



Verstärkung des Teams Tierschutz

Thomas Bardenhagen

Beisitzer, Schwerpunkt Tierschutzfälle

E-Mail: recht@noteselhilfe.org

Aufgaben:

- Analyse und Aufarbeitung gemeldeter Tierschutzfälle
- Anzeigen an Veterinärämter und andere Behörden
- Terminkontrolle

Voraussetzungen:

- Erfahrungen in der aktiven Tierschutzarbeit
- Grundkenntnisse in der Eselhaltung
- Jurist wäre optimal, aber nicht Bedingung

In der Hauptsache geht es darum, gemeldete und bereits durch den Verein überprüfte Tierschutzfälle zur Anzeige zu bringen sowie ggf. weitere rechtliche Schritte einzuleiten und die weitere Terminkette zu überwachen

Verstärkung des Teams Öffentlichkeitsarbeit

Anja Kewald

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: presse@noteselhilfe.org

Aufgaben:

Aktualisierung und Erstellung von Anzeigen der Vermittlungstiere in verschiedenen Portalen

- Redaktionsarbeit für das Vereinsheft „Notesel-Kurier“ und den „Newsletter“
- zeitnahe Aktualisierung in den sozialen Medien
- Erstellung von Presseartikeln und zur Verfügung stellen von Texten
- Pflege des „Esel-Wiki“
- Zuarbeiten für die Pflege der eigenen Vereinshomepage

Voraussetzungen:

- PC-Kenntnisse – Textverarbeitung
- Kenntnisse im Umgang mit den sozialen Medien
- Internetanschluss

Die anstehenden Aufgaben können gern auf mehrere Mitarbeiter aufgeteilt werden, so dass Interessierte sich auf dem Gebiet betätigen können, welches sie am besten kennen.

Mitarbeit Organisations-Team

E-Mail: info@noteselhilfe.org

Aufgaben:

- Organisation von vereinsinternen Veranstaltungen (Übernachtung, Räumlichkeiten, Anmeldungen)
- Ausstattung der Infostände für Veranstaltungen

Voraussetzungen:

- Organisationstalent
- PC-Kenntnisse
- Internetanschluss

Pflegestellen für Nottesel

Petra Fähnrich
E-Mail: betreuung@noteselhilfe.org

Aufgaben:

- Aufnahme und Pflege von Nottieren (immer nach Absprache und Möglichkeit)
- Veranlassung notwendiger Behandlungsmaßnahmen (in Rücksprache mit dem Pflegestellenbeauftragten)

Voraussetzungen:

- Möglichkeit der artgerechten Haltung von Eseln und/oder Maultieren (werden bei einem vereinbarten Vororttermin gemeinsam überprüft, um zu wissen, welche Art der Pflegetiere untergebracht werden können)
- Erfahrungen in der Haltung von Eseln und/oder Mulis (bei örtlicher Nähe bieten wir ggf. kostenlose Grundlagenkurse an)
- Zeit, sich um mindestens ein zusätzliches Tier zu kümmern, tierärztliche und hufpflegerische Maßnahmen nach Rücksprache zu veranlassen und zu begleiten.
- Die Kosten für Behandlungen, Medikamente, Zusatzfutter etc. werden vom Verein getragen. Die Pflegetiere sind über den Verein haftpflichtversichert.

Tutoren/Beratungshöfe

E-Mail: info@noteselhilfe.org

Aufgaben:

- Beratung von esel-/muliinteressierten Menschen auf dem eigenen Hof über die Grundvoraussetzungen der Esel- und/oder Mulihaltung

Voraussetzungen:

- Artgerechte Esel- und/oder Mulihaltung
- Erfahrungen in der Esel- und/oder Mulihaltung

Layouter/Grafiker

E-Mail: info@noteselhilfe.org

Aufgaben:

- Erstellung von Druckvorlagen für verschiedene Druckerzeugnisse
- Layout und Grafik der jährlich erscheinenden Wandkalender
- Termingerechtes Layout unseres vierteljährlich online erscheinenden Vereinsheftes

Alle Mitarbeiter des Vereins/für den Verein arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Der Lohn ist das erlebte Gefühl, etwas Gutes zu tun.

Wer hat Lust und fühlt sich in der Lage, in einem der angegebenen Bereiche aktiv mitzuwirken? Oder hat jemand andere Fähigkeiten, mit denen die Arbeit unseres Vereins unterstützt werden kann? Transporte von Eseln in Pflegestellen, Kliniken etc.? Nachkontrollen von vermittelten Eseln in seiner/ihrer Region?

Wir freuen uns über jede/jeden Eselfreund/in, die/der unsere Arbeit unterstützt und damit das Leben von Eseln und Mulis erleichtert!

Wir freuen uns auf Rückmeldungen!

Eseldame „Gazelle“ braucht dringend Hilfe

Der Noteselhilfverein kümmert sich nun um die Behandlung, ist aber auch auf Spenden angewiesen

Katja Müller

Zwei große, braune, puschelige Ohren lugen in der Ferne über den Zaun. Schnell verrät ein lautes „Jahh“, wer im Anmarsch ist. Großeseldame „Balu“, die laut Papiere eigentlich „Gazelle“ heißt und aus Frankreich stammt, stapft vorsichtig Richtung Offenstall. Zum einen ist sie die Neue auf dem Eselhof Bardenhagen in Krudopp und zum anderen fällt ihr das Laufen in diesen Tagen sehr schwer: „Gazelle“ hat kaputte Hufe.

„Die sind regelrecht matsch, sie wurden falsch gepflegt und sind dadurch stark entzündet, aufgeweicht und verpilzt. Es ist eine regelrechte Katastrophe“, sagt Sophia Bardenhagen. Seit vielen Jahren engagiert sie sich im Verein Noteselhilfe und zudem auch in der Interessengemeinschaft für Esel- und Mulfreunde in Deutschland. Die Krudopperin hat aber nicht nur Erfahrung in der Vereinsarbeit, sondern sie hat selbst Esel.

Und seit wenigen Tagen zwei mehr - zwei Pflege-Esel-Damen. Denn „Gazelle“ wurde nicht allein gehalten, Esel-Stute „Agathe“ war auf demselben Hof zu Hause. Die Besitzer waren stellenweise jedoch überfordert und die Tiere wurden krank. Die Noteselhilfe hat mit ihnen das Gespräch gesucht und eine

gütliche Lösung gefunden: Beide Tiere kamen in eine Pflegestelle, von denen der Verein deutschlandweit solche Anlaufpunkte hat, bei denen die Tiere versorgt, gepflegt und medizinisch betreut werden. Auch Sophia Bardenhagen ist seit vielen Jahren ein Punkt im Netzwerk, hat bislang 23 Esel bei sich gepflegt und nun auch diese beiden Eseldamen bei sich aufgenommen.

Die Pflegestellen sind aber nur Zwischenstationen, bis ein geeigneter neuer Halter gefunden wird. Und das kann zum Teil dauern, weiß Bardenhagen aus eigener Erfahrung. Alle Kosten für die medizinische Behandlung, Medikamente, Pflegemittel, Zusatzfutter und Ausrüstungen trägt die Noteselhilfe. Und die wiederum ist auf Spenden angewiesen.

Im Fall der französischen Großeseldame „Gazelle“ wird die Rechnung ziemlich hoch ausfallen. „Wir mussten erst einmal eine Bestandsaufnahme machen und dazu die Hufe mehrmals röntgen. Allein dabei kommt schon eine stattliche Summe zusammen“, sagt Sophia Bardenhagen. Sie selbst pflegt die Tiere unentgeltlich und kümmert sich um die Grundversorgung mit Futter und Wasser. Um den Heilungsprozess voranzutreiben, säubert, trocknet und desinfiziert Sophia Bardenhagen die Hufe aktuell täglich. Sie ist auch da,



Auf den ersten Blick sieht Gazelle aus wie ein ganz normaler Großesel, allerdings hat die junge Dame es ziemlich schwer, ihre Hufe sind sehr kaputt und brauchen viel Pflege, die auch viel Geld kostet.

Foto: Katja Müller

wenn Tierarzt und Hufschmied kommen. Beide wird sie in den kommenden Monaten regelmäßig sehen: „Es dauert mindestens ein Jahr, bis die Hufe wieder normal belastbar sind. Denn es muss erst einmal heilen und dann neu wachsen. Momentan läuft „Gazelle“ quasi auf den Knochen“, erklärt sie.

Und bei einem stattlichen Gewicht von fast 400 Kilogramm sei das eine enorme Belastung für die Hufe, da sind Fehlstellungen vorpro-

grammiert. Und so wird die Behandlungsliste immer länger und die Summe auf der Rechnung höher.

„Es sind aber Investitionen, die sich auf jeden Fall lohnen. Die Eseldame ist sechs Jahre und damit noch sehr jung. Zudem ist sie ein schönes Tier, ebenso wie „Agathe“, die auch einige Probleme hat, die erst einmal behandelt werden müssen. Sie ist sogar ein echter Provenance-Esel mit französischen Papieren“, berichtet die Esel-

Pfegerin. Beide Tiere werden die nächsten Monate auf ihrem Hof verbringen. Dann hoffen sie und die Noteselhilfe, dass sich geeignete Halter melden. Die Parameter dafür sind hoch. „Esel sind Tiere mit besonderen Ansprüchen und Bedürfnissen. Und so gibt es neben einem Vororttermin die Tiere nur mit einem Schutzvertrag und es gibt auch später immer wieder unregelmäßige Kontrollen durch den Verein“, erklärt Sophia Bardenhagen.

Service

Spendenkonto der Noteselhilfe

Noteselhilfe e.V.
Kontonummer: 7454708
Bankleitzahl: 66650085
IBAN: DE29666500850007454708
BIC: PZH5DE66XXX
bei der Sparkasse Pforzheim

Weitere Informationen:
www.noteselhilfe.org



**Platz schaffen
mit Herz**

**Spende deine
Kleidung und gib
uns deine Stimme.**

Jetzt mitmachen auf
platzschaffenmitherz.de



Schon jetzt daran denken!! Am 2. Februar 2022 startet eine neue Runde – mit der Chance, Gutes für die Noteselhilfe e.V. zu tun!

So funktioniert's:

- Kleiderschrank aussortieren: Gut erhaltene Frauen-, Männer-, Kinderkleidung und Schuhe in einen großen Karton verpacken.
- Kostenlos verschicken
- Gutes tun: Die Erlöse deiner Kleiderspende kommen sozialen Projekten zugute – und du kannst mitentscheiden, welche das sind.

Die häufigsten Fragen und Antworten findet ihr außerdem hier:

<https://www.platzschaffenmitherz.de/faq/>

Rückblick auf unsere Sorgenkinder ...

Von Anja Kewald

Seit August 2021 hat die Noteselhilfe 11 Esel aus Fortnahmen durch Veterinärämter aufgenommen, die allesamt in einem sehr schlechten Zustand sind/waren.

Anfang August 2021 kam die „**Eselfamilie P**“ in die Obhut der Noteselhilfe (siehe auch unseren Noteselkurier Oktober 2021). Hier warteten Vater Peter, Mutter Petra, Sohn Pit und die beiden Töchter Penelope und Pauline auf unsere Hilfe.

Nach umfangreichen medizinischen Untersuchungen konnten alle Esel in Pflegestellen einziehen, wo noch einer von ihnen nun auf eine Vermittlung warten.

Peter, der zunächst kastriert wurde, konnte schon im November vermittelt werden zu einem Eselwallach, der bisher alleine lebte.

Pauline, Petra und ihr Fohlen Penelope ziehen Ende Januar in ihr neues Zuhause.



Für **Pit** (geb. 2016) suchen wir noch einen Endplatz.

Er verträgt sich mit anderen Eseln. Da bisher nichts mit ihm gemacht wurde, kennt er so gut wie nichts. Trotz seiner Vorsicht ist er sehr neugierig und begrüßt seine Menschen auch direkt, wenn sie ihm über den Weg laufen. Er braucht jedoch noch Zeit, um sich an Menschen zu gewöhnen. Wenn er das Halfter drauf hat, dann folgt er auch ganz willig, jedoch lässt er sich momentan noch nicht immer anfassen, was jedoch fleißig in der Pflegestelle geübt wird.

Mit Geduld und Zeit hat er auf jeden Fall sowohl körperlich als auch vom Charakter her viel Po-

tential, ein zuverlässiger Freizeitpartner zu werden.

Nähere Infos zu den Tieren findet man auf unserer Homepage [hier](#)

Bereits im Newsletter November 2021 haben wir auf die besorgniserregende Situation von 4 Eseln aufmerksam gemacht, die durch die Fortnahme eines Veterinäramtes in die Obhut der Noteselhilfe kamen und zunächst in einer Klinik umfassend behandelt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

Nach einem Spendenaufruf haben uns viele Menschen unterstützt, so dass wir zumindest einen großen Teil der entstandenen Kosten bezahlen können. Wir hoffen, dass wir mit dieser enormen Unterstützung den vier Eseln eine positive Zukunft ermöglichen können.

Der aktuelle Stand:



Monsignore („Manni“) (3) musste nach seiner Kastration ein weiteres Mal in die Klinik, da sich Komplikationen ergeben hatten. Nach einer weiteren Operation ist er fit und genießt seine Streicheleinheiten. Menschen gegenüber ist er offen, neugierig und wartet darauf, Neues kennenzulernen. Erstmals in seinem Leben genießt er Spaziergänge, um die Welt kennen zu lernen. Seine Eselkumpel in der Pflegestelle musste er zunächst näher kennenlernen, ist aber jetzt mittendrin und cool. Manni ist grau, 96 cm groß und lebt derzeit in einer Pflegestelle in Bayern.

Aufgrund seines Alters sollte Manni an erfahrene Interessenten abgegeben werden, die sich intensiv mit der Erziehung eines pubertierenden Jungesels beschäftigen können.

Grete (16) hat sich nach schlechtem Allgemeinzustand etwas erholt. Noch immer kämpfen wir gegen die zu starke Verwurmung und deren Schäden sowie gegen Ektoparasiten. Nach wie vor hat sie Probleme beim Aufstehen, was sich jedoch bei entsprechender Behandlung und gutem Training geben wird. Grete ist munter und frisst alles, was ihr vor das Maul kommt. Sie muss langsam weiter zunehmen. Sie wog bei Einlieferung gerade mal 97 kg. Jetzt ist sie zwar mit 105 kg noch immer untergewichtig, aber auf dem richtigen Weg.

Grete lebt derzeit in einer Pflegestelle in Bayern.



Mirelle (9 Monate) und ihre Mutter **Elsa** (13 Jahre) haben uns lange Zeit große Sorgen bereitet. Mangelernährung und starke Verwurmung bei beiden führte zu einer extremen Unterversorgung vom Fohlen, so dass die Kleine in der Klinik sogar eine Futtersonde gelegt bekommen musste. Mittlerweile nimmt sie gut zu und ist so munter, wie ein Fohlen sein sollte.

Elsa wurde auch osteopathisch durchgecheckt und muss nun konstant Muskeln aufbauen, was durch regelmäßige Spaziergänge erreicht werden kann.

Elsa und Mirelle können gemeinsam ausziehen, wenn im neuen Zuhause dann mindestens ein weiteres Fohlen/Jungtier vorhanden ist. Ohne Mutter kann Mirelle rund ein Jahr nach der Geburt ausziehen, damit das Fohlen lange genug bei der Stute war.

Die beiden stehen in einer Pflegestelle in Bayern.

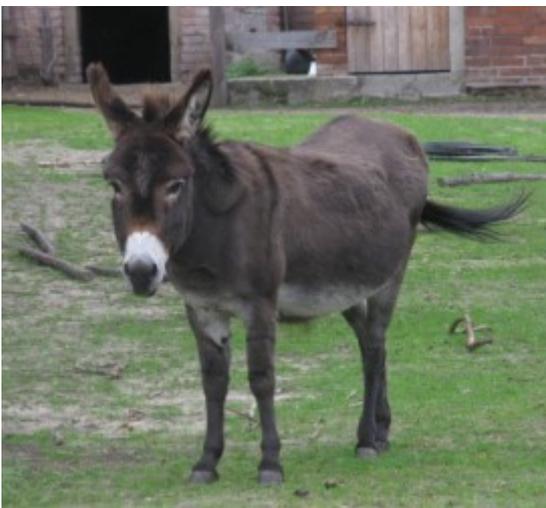


Weitere Vermittlungstiere

Stellvertretend für all unsere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, möchten wir hier Willi, Perle und Elsa vorstellen:

Willi kam gemeinsam mit seinem Vater Kleiner Onkel (bereits vermittelt) zu uns, nachdem das Veterinäramt die beiden beim vorherigen Besitzer fortgeholt hat. Da Willi erst vier Jahre alt ist, muss er noch Einiges lernen, was kontinuierlich in seiner Pflegestelle geübt wird.

Er ist sehr aufmerksam, freundlich und neugierig, begleitet seine Menschen und möchte gerne überall dabei sein, dabei ist er ein sehr netter Esel. Willi ist ein weißer Wallach, 100 cm groß und lebt derzeit in einer Pflegestelle in Mecklenburg-Vorpommern.



Nachdem **Perles** Partner verstorben war, kam die alte Dame zur Noteselhilfe. In ihrer Pflegestelle wird sie durch Bewegung von ihrem Übergewicht entlastet und mittels Osteopath, Tierheilpraktiker und Physiotherapeut rundherum durchgecheckt. Sie ist ein kluges altes Mädchen, welches sich schnell in der Eselgruppe eingelebt hat und das Leben dort genießt. Perle ist 28 Jahre alt, 90 cm hoch und grau.

Für Perle suchen wir einen Platz bei einer älteren Stute oder in einer Eselgruppe, in der auch ältere Stuten vorhanden sind.

Perle lebt derzeit in einer Pflegestelle in Niedersachsen.

Elsa kam aufgrund der Krankheit ihrer Besitzerin gemeinsam mit einem Wallach in unsere Pflegestelle. Sie war immer die Herdenführerin, einfach wegen ihrer Intelligenz. Sie läuft mit jedem mit, ist erfahren, nicht schreckhaft und brav. Sie geht sehr gerne spazieren und hat große Freunde daran.

Elsa ist eine absolut liebe, nette und unkomplizierte Stute. Halfterfähigkeit und Hufe geben sind auch kein Problem. Elsa ist ein absoluter Anfängeresel. Sie steht in der Herde von Esel-Wallachen und hat die Rolle der Altstute übernommen. Sind die Jungs zu wild, werden sie sanft in die Schranken gewiesen. Gesundheitliche Einschränkungen hat sie keine.

Elsa ist 28 Jahre alt, 110 cm groß und hat weiß-graues Fell.

Sie lebt derzeit in einer Pflegestelle in Hessen.



Unsere Mitgliederversammlung findet als Online-Veranstaltung statt

Wie bereits im Newsletter Dezember 2021 angekündigt, findet unsere Mitgliederversammlung am 6. März 2022 als reine Online-Veranstaltung statt.

Die aktuellen, stetig steigenden Corona-Zahlen machen die Durchführung einer Hybrid-Veranstaltung ungewiss, und vor diesem Hintergrund haben wir uns rechtzeitig entschlossen, Zimmerkontingente und Raumreservierungen zu stornieren, um nicht auf den Kosten sitzen zu bleiben. Nicht zuletzt steht die Gesundheit aller, die gerne nach Korbach gekommen wären, im Vordergrund.

Unsere Hoffnung ist, basierend auf den Erfahrungen des vergangenen Jahres, dass Mitglieder, die sonst aus gesundheitlichen oder Gründen der Entfernung nicht hätten teilnehmen können, nun aktiv der Veranstaltung beiwohnen können.

Nichts desto trotz wünschen wir uns, bald schon wieder Präsenzveranstaltungen durchführen zu können, um vis a vis anregende Gespräche über Esel und Mulis führen zu können.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 06.03.2022

Wir laden alle Mitglieder der Noteselhilfe e.V. zu unserer Mitgliederversammlung

am: 06.03.2022

um: 9.00 Uhr

ONLINE – im virtuellen Raum ein.

Ein wichtiger Punkt sind natürlich die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes und eines Kassenprüfers. Diese sollten nicht nur als Punkt im Protokoll gesehen werden, sondern auch als Chance auf die Weiterführung der Vereinsarbeit und als Chance auf Veränderung.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Teilnehmer – Heike Wolke
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht über die Vereinsarbeit
 - 3.1. Bericht über allgemeine Vereinstätigkeit – Heike Wolke
 - 3.2. Bericht über die Pflegestellenarbeit – Petra Fähnrich
 - 3.3. Bericht über die Arbeit der Nachbetreuung – Heike Wolke
 - 3.4. Bericht über die Öffentlichkeitsarbeit – Anja Kewald
 - 3.5. Bericht über die Tierschutzarbeit – Thomas Bardenhagen
 - 3.6. Bericht über die Arbeit zum Herdenschutz—Uta Over
 - 3.7. Bericht Online-Boutique—Lothar Zorn
 - 3.8. Kassenbericht – Jutta Böckmann
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Anstehende Aufgaben für das Jahr 2022

Weitere Themenvorschläge können bis 20.02.2022 beim Vorstand eingereicht werden.

Alle Mitglieder, die ihre E-Mail Adresse beim Verein registriert haben, erhalten die Zugangsdaten durch eine gesonderte E-Mail am 05.03.2022. Diese Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und gelten nur für diese Veranstaltung. Die Bestimmungen der DSGVO werden gewährleistet und die Webcam wird nur durch Eigeninitiative des Teilnehmers freigeschaltet.

Mitglieder ohne eigene E-Mail-Adresse und/oder eigenen Internetzugang sollten die Möglichkeit der Online-Teilnahme bei Verwandten/Bekanntem prüfen und uns ggf. deren E-Mail-Adresse für die Registrierung mitteilen.

Mitglieder, die sich einen Internetzugang teilen (z.B. Familienmitglieder) teilen uns bitte mit, über welche E-Mail-Adresse sich wie viele Mitglieder einloggen, damit bei Abstimmungen dann auch alle Stimmen gezählt werden können.

Wie bereits zur schönen Tradition geworden ist, möchten wir gern den **Samstagabend, 05.03.2022 ab 19.00 Uhr** wieder dafür nutzen, um in Gesprächen zu verschiedenen Themen zu erfahren, was unsere Mitglieder bewegt, „wo es hängt“. Dieser Abend ist ein eher **zwangloses Zusammentreffen**, bei dem Zeit für all die Themen und Fragen ist, die einzelne Mitglieder bewegen und vielleicht keinen Platz finden im „offiziellen“ Teil. Jeder der möchte, kann sich im Laufe des Abends aufschalten oder auch wieder abschalten.

Online-Seminar Pflegestellen der Noteselhilfe e.V.-Voraussetzungen, Arbeitsweise, Finanzierung-Wir geben Antworten 19.02.2022, 19.30 Uhr

Pflegestellen der Noteselhilfe e.V. - sie sind der wichtigste Pfeiler unserer Arbeit. Immer mehr Tiere warten auf Aufnahme, das heißt, der Bedarf an Pflegestellen wächst ständig. Wir möchten diesen Abend nutzen, um Eselhaltern und -freunden die Arbeit der Pflegestellen vorzustellen und möglichst alle Fragen rund um dieses Thema zu beantworten. Eines können wir schon vorab versichern. Die Arbeit als Pflegestelle macht glücklich und mit jedem Pflege-tier lernt man dazu.

Teilnehmen kann jeder, der sich für das Thema interessiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung vor Vor- und Nachname und E-Mail-Adresse per PN oder per Mail an info@noteselhilfe.org. Den Link senden wir den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig per Mail zu.

Fotos für Wandkalender 2023 gesucht!

Für den Wandkalender 2023 suchen wir wieder die schönsten Esel- und Mulifotos in hoher Auflösung und Querformat. Bitte sendet eure **Fotos per Mail bis 20.02.2022** an info@noteselhilfe.org. Die Auswahl für den Kalender erfolgt wie immer zur Mitgliederversammlung.

Termine

- 19.02.2022 - Online-Seminar „Pflegestellen der Noteselhilfe e.V. - Voraussetzungen, Arbeitsweise, Finanzierung –Wir geben Antworten
- 06.03.2022 - Mitgliederversammlung der Noteselhilfe—online
- 07.-10.04.2022 - Messe „Partner Pferd“ in Leipzig
- 06.-07.08.2022 - Esel- und Mulitreffen der IGEM
- 28.-28.08.2022 - Esel- und Mulicamp der VFD

Esel- und Mulicamp der VFD vom 25.-28.08.2022

Zum ersten Mal veranstaltet der Bundesverband der VFD e.V. unter Regie des Arbeitskreis Esel und Muli das Esel- und Muli-Camp (EMC).

Dieses Camp soll Esel- und Mulibegeisterten Gelegenheit geben, sich auszutauschen oder als interessiertes Mitglied über diese tollen Tiere und die Möglichkeiten im Umgang mit ihnen zu Informieren.

Das EMC findet im Reiter- und Freizeitparadies Ziemendorf in Sachsen-Anhalt statt, das mit seiner weitläufigen Anlage und der waldnahen Lage ideale Bedingungen für vielfältige Aktivitäten bietet. Während der Veranstaltung werden Vorträge, Workshops und geführte Aktivitäten angeboten. Dazu kann sich auch jeder mit seinen besonderen Fachwissen einbringen und das Angebot erweitern.

Konkret werden die Angebote im EMC terminiert, um möglichst Vielen gerecht zu werden. Allerdings können wir schon jetzt versprechen, dass es keinen Stress geben wird und die Angebote großzügig über das EMC verteilt sind. Eine „Pflichtveranstaltung“ haben wir jedoch vorgesehen, das tägliche Frühstück als Gemeinschaftsveranstaltung, das uns dann auch Gelegenheit gibt, aktuell zu informieren. Daher ist das Frühstück im Übernachtungspreis integriert. Für das EMC gelten die Veranstaltungsbedingungen, die Teil des Anmeldeformulars sind und die durch Unterschrift bestätigt werden müssen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. Die ermäßigte Tagespauschale von 10,00€ anstatt 18.00 € gilt für Mitglieder der VFD UND für Mitglieder der Noteselhilfe e.V.

Die vollständige Ausschreibung und das Anmeldeformular steht auf der Seite der [VFD](#)

